

Mittwoch,  
08.08.2012

# Ein Ausflug kann zur Herausforderung werden

„Der Star in dir“ – Sommerferienprogramm bei Leben & Wohnen

VON UNSERER MITARBEITERIN  
BRITTA WIESCHENKÄMPER

LÖRRACH. Wer Ferien hat, möchte was erleben. Das geht Menschen mit Behinderung nicht anders als Leuten ohne Behinderung. Die „Offenen Hilfen“ von Leben & Wohnen bieten auch in diesem Jahr ein zweiwöchiges Sommerferienprogramm, das mit Aktivitäten und Ausflügen gespickt ist und Menschen mit und ohne Behinderung ab 12 Jahren offen steht.

In einer Zeit, in der viele im Castingfieber sind, haben die „Offenen Hilfen“ das Ferienprogramm unter dem Motto „Der Star in dir“ gestaltet. Dabei gehe es darum, sich auf sich selbst zu besinnen und zu schauen, was einem gut tut, erläutert Anette Ritter-Schreitmüller, Bereichsleiterin der „Offenen Hilfen“. Deshalb stehen neben zahlreichen kreativ-künstlerischen Angeboten auch Erholung, Well-

ness sowie gemeinsames Kochen und Backen auf dem Programm. In der ersten Woche, mixten sich die Teilnehmerinnen kosmetische Masken, konnten sich gemeinsam stylen und schminken und für alle gab es einen Chill-Out-Nachmittag. Donnerstags unternehmen die Teilnehmenden in beiden Wochen einen Ausflug. Während der erste in die Fondation Beyeler führte, geht es in dieser Woche ins Lörracher Museum am Burghof, wo Hansjörg Noe zum Acrylmalen einlädt.

„Wir haben hier beim Wohnheim Leben & Wohnen und der Förderstätte zwar ein ideales Gelände und beste Bedingungen, aber trotzdem wollen wir mit den Teilnehmern auch mal rauskommen“, so Ritter-Schreitmüller. Allerdings stelle so ein Ausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln für eine Gruppe von Rollstuhlfahrern eine echte Herausforderung dar. Obwohl Riehen ja nur wenige Kilometer entfernt ist, sei die Rückfahrt aufgrund sich nicht



Beim Ferienprogramm der Offenen Hilfen von Leben und Wohnen können Menschen mit und ohne Behinderung mitmachen. Es wurde unter anderem gemeinsam getrommelt. FOTO: BRITTA WIESCHENKÄMPER

öffnender S-Bahn-Türen eine regelrechte Odyssee gewesen.

Auch Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen können an dem Ferienprogramm von Leben & Wohnen teilnehmen, alle werden individuell nach ihren Bedürfnissen betreut und erhalten die Hilfe, die sie brauchen. Freizeitassis-

tenten stehen den Teilnehmern zur Seite. Wem die Programmaktivitäten zu viel sind, der findet jederzeit Ruheräume, in die er sich zurückziehen kann.

Eigentlich steht das Ferienprogramm auch Menschen ohne Behinderung offen. Doch wie auch in den vergangenen Jahren haben alle Teilnehmer Behinderun-

gen. Bis zur Inklusion sei es noch ein weiter Weg, sagt Anette Ritter-Schreitmüller. Doch immerhin sei beim Ferienprogramm von Leben & Wohnen durch die zahlreichen Freizeitassistenten, die die Menschen mit Behinderung unterstützen, der Inklusionsgedanke ein bisschen realisiert.